



(...) Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauer, (...)

Psam 127,1

Am Sonntag, 3. März, wurde das neue Presbyterium eingesetzt und die ausscheidenden Presbyter verabschiedet.

Von links nach rechts:

Helmut Heil, Irene Seif, Paul-Gerhard Vöpel, Sigrig Göbel, Pfarrer Reinhard Feyka,
Angelika Macholl, Peter Dürholz, Marion Kausemann



Vorsitzender	Pfarrer Reinhard Feyka
Vorsitzende	Angelika Macholl
Finanzkirchmeister	Helmut Heil
Baukirchmeister	Peter Dürholz

Es gibt folgende Ausschüsse, in denen sich die Presbyter engagieren:

Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik

Diakonie

Finanzverwaltung

Arbeit mit Jugendlichen

Bauangelegenheiten

Öffentlichkeitsarbeit

Wenn Sie Anregungen, Kritik aber auch Lob haben, sprechen Sie uns an, oder schicken Sie eine Mail über das Kontaktformular auf der Internetseite

www.bb-kirchengemein.de

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit

An dieser Stelle möchten einige Presbyter einmal vorstellen

Das neue Presbyterium wurde vom Kreissynodalvorstand bestätigt und am Sonntag, 06.03.2016, in den Dienst der Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born eingeführt.

Seit 1972 arbeite ich in dieser, meiner Gemeinde in den verschiedensten Gruppen verantwortlich mit (ich wohne ja in Wermelskirchen, bin aber Gemeindeglied der ev. Kirchengemeinde Bergisch Born).

Im Jahr 2004 wurde ich erstmalig ins Presbyterium gewählt.

In den kommenden 4 Jahren möchte ich weiterhin meine Gaben einsetzen, Mitdenken, Mitplanen, Mitverantworten - gerade auch in dieser vom Umbruch geprägten Zeit.

Angelika Macholl

Ich bin gerne Teil dieser Gemeinde und stelle mich mit Freude den neuen, mir übertragenen, Aufgaben im Presbyterium. Ich wünsche mir auch weiterhin ein offenes und vertrauensvolles Miteinander.

Danke für den wunderschönen Einführungsgottesdienst. Es tut gut zu spüren, dass ihr als Gemeinde hinter uns steht und uns durch eure Fürbitte trägt.

Marion Kausemann

Ich bin sehr gespannt, was alles auf mich zukommt, da Ich ja zum ersten Mal in einem Presbyterium mitarbeiten darf. Ich glaube, die nächsten Jahre werden die

Gemeinde vor große Herausforderungen stellen. Ich bin aber auch fest davon überzeugt, dass in jedem Wandel (z.B. Kooperationen) Chancen stecken. Entscheidend für jeden Veränderungsprozess, den ich bisher begleiten durfte, ist Transparenz und viel Kommunikation. Dazu möchte ich gerne beitragen und stehe für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung. Bei allem sollten wir aber nicht vergessen, wer das "Haus Gemeinde" wirklich baut und was unsere eigentliche Aufgabe ist! (PS: 127,1) Verkündigung des Wortes Gottes, in allen möglichen Formen und Möglichkeiten!

Ich vertraue auf ihre Fürbitte und freue mich auf die Zusammenarbeit!

Ihr Paul-Gerhard Völpel

Mein Name ist Peter Dürholz. Ich bin 57 Jahre alt und wohne seit 1993 in Bergisch Born.

In der Vergangenheit habe ich mich in der KG nur auf Nebenschauplätzen engagieren können, da ich noch andere ehrenamtliche Aufgaben wahrgenommen habe, die mir auch sehr am Herzen lagen. Das Leben ist Veränderung, und so haben sich auch bei mir Dinge verändert, dass ich nun dem Ruf aus der Gemeinde folgen konnte. Und so bin ich nun Presbyter geworden! Ein dauerhafter Fortbestand unserer

Gemeinde und Kontinuität in den Angeboten liegen mir sehr am Herzen, und so möchte ich mich in der Leitung der Gemeinde einbringen, um mitzuhelfen, dass wir das oben genannte gemeinsam erreichen können. Ich würde mich freuen, wenn die Gemeindeglieder unsere Arbeit mit Rat und Tat unterstützen würden.

Seit einigen Jahren bin ich nun schon Mitglied unseres Presbyteriums. Auch für diese Amtszeit wünsche ich mir ein aufrichtiges, herzliches Miteinander. Mögen wir zum Wohl unserer Gemeinde arbeiten und Beschlüsse fassen, die wir alle gemeinsam tragen.

Sigrid Göbel

Wir wünschen unserem Presbyterium Gottes Segen für ihre Arbeit.